



Veranstaltung „Mehr Windkraft in Roßdorf“ am 18.01.2024

*...privatrechtliche Beteiligungen an
Windenergieparks...*

für die Zukunft unserer Kinder



PARTNERWIND

- Firmengründung 2019
- 7 Jahre Vertriebsleitung bei **Vestas**® für Süd-& Mitteldeutschland / Schweiz
- Dienstleistungsangebot von Partnerwind GmbH:
 - Projektstrukturierung, Gemeindeberatung & Kooperationsverträge
 - Einkauf von Windturbinen für private und öffentliche Auftraggeber
 - Risikomanagement und Sondertransportkonzepte



Erfahrungen und Referenzen:

➤ 55 umgesetzte Windkraftprojekte mit einer Gesamtkapazität von 550MW

➤ Mehr als 25 Kunden und „Einkaufsorganisationen“



„Einzelkämpfer“ & Bürgerwindparks



Stadtwerke und Kommunen mit öffentlichem Einkaufsprozess



Kleine & mittlere Projektentwickler

1. Die ideale Bürgerenergie
2. Rollenverteilung im Windenergieprojekt
3. Beteiligen woran? Wertschöpfung im Vorhaben
4. Überblick Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger
5. Gängige Varianten mit Vor- und Nachteilen
6. Zusammenfassende Empfehlungen Bürgerenergie
7. Wirtschaftliches Beispiel & Fahrplan in Roßdorf



Die ideale Bürgerenergie?

Das wollen wir sehen!

Regionale Planer, Dienstleister etc. unterstützen
Regionale Bauunternehmen kommen zum Einsatz
Regionale Banken finanzieren FK

Gemeindevertreter / Landräte
präsentieren stolz ein erfolgreiches Projekt
Die Geistlichkeit gibt ihren Segen

Prognostizierte EK-Rendite
i.H.v. min 6%



Sitz der
Betreibergesellschaft
in Standortgemeinde
(z.B. im Rathaus)

Beispiel: Bürgerwindrad in
Haunetal

Bürger der anliegenden Kommunen zeichnen
100% der Gesellschaftsanteile
und haben direkte Mitbestimmung

Bürger*innen der anliegenden
Kommunen können vergünstigte
Stromtarife abschließen

Die ideale Bürgerenergie?

Das wollen wir (nicht) sehen!

20.05.2020

WINDPARKS IN NORDHESSEN DEUTLICH ÜBER PLAN

In nur drei Monaten Strom für fast 40.000 Haushalte

- Konservativ planen und kalkulieren
- Solide Projekt- und Betreiberstruktur
- Überraschen und nicht enttäuschen

Insolvenz von Münchner Unternehmen

Anleger bangen nach Green-City-Pleite um 250 Millionen Euro

Im Januar stellte die Green City AG einen Insolvenzantrag. Die Geschäfte sollen zunächst weiterlaufen. Doch vor allem Inhaber von nachrangigen Anleihen müssen sich auf hohe Verluste gefasst machen.

- Undurchsichtiges Beteiligungsstrukturen
- Fond- und Schneeballsysteme



Man kann viel richtig aber auch manches falsch machen...

Rollenverteilung im Windkraftprojekt

Beteiligen oder beteiligt werden – das ist hier die Frage!



Grundstückseigentümer

- Bereitstellung von Grundstücken ist Geburtsstunde eines Windenergieprojektes
- Natürliche oder juristische Personen (Personen, Erbgemeinschaften, Großgrundbesitzer, Kommunen, Forstgesellschaften etc.)



Projektinitiatoren / Projektrechteinhaber

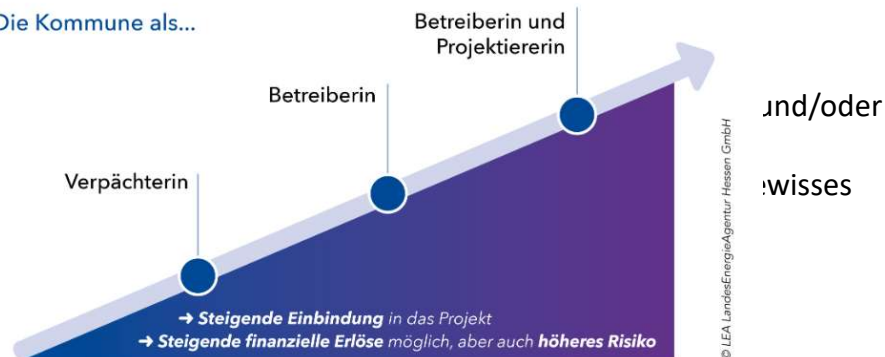
- Projektrechteinhaber nehmen Schlüsselrolle ein & geben wesentlich die Richtung im Projekt vor
- Höchste unternehmerisches Risiko, aber auch Hauptprofiteur bei erzielten Erlösen



Handlungsempfehlungen für Kommunen

- Analysieren Sie die Grundstückssituation
- Analysieren Sie ihre „Verhandlungsposition“
- Ergreifen Sie die Initiative bei der Grundstücksicherung
- Im Verpachtungsmodell: Suchen Sie die Partner aus und geben somit bei Beteiligungen die Richtungen vor
- Binden Sie lokale/regionale Planer, eGs ein
- Nehmen Sie die Rolle des Vorhabenträgers ein
- Gründen Sie eigene Projektvehikel gKUs, GmbHs, eGs etc.

Die Kommune als...

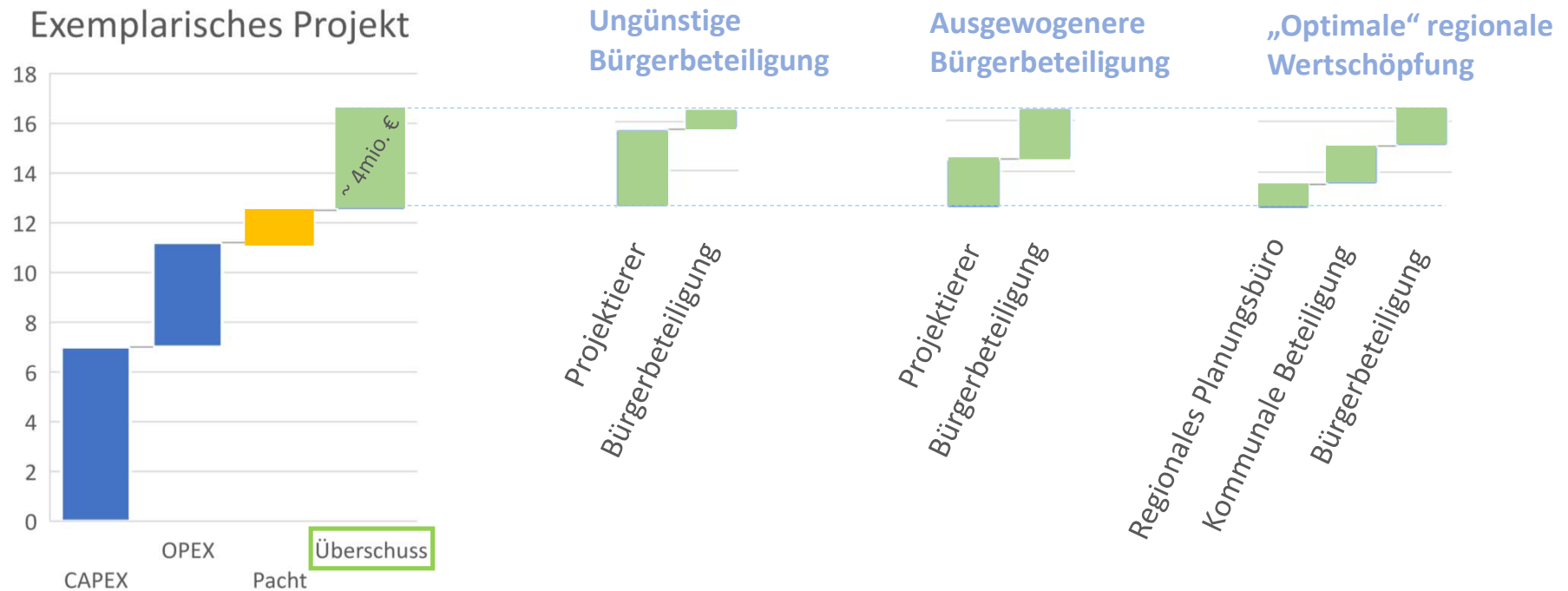


→ **Vorhabenträger entscheiden über Beteiligungsmodelle für Bürger**

→ **Setzen Sie sich auf den Fahrersitz, anstatt nur mitgenommen zu werden**

Wertschöpfung im Windenergieprojekt

Welchen Kuchen gilt es wie zu verteilen?



Initiatoren können Beteiligung und Wertschöpfung steuern

Überblick Bürgerbeteiligung

Beteiligungsverfahren mit verschiedenen Ausprägungen

Rendite
Mitwirkung
Investitionsdauer / Risiko

Der "echte" Bürgerwindpark
Bürger als Anteilseigner
Kommanditgesellschaft

Bürger-Energiegenossenschaft

Darlehen & Finanzinstrumente:

Projektspezifisch: **Nachrangdarlehen** Genussrechte
Projektunspezifisch: Fonds, Unternehmensanleihe

Bürgerstrommodelle

**Direkte Beteiligung über
Gesellschaftsanteile**

„Bürger produzieren mit“

**Indirekte Beteiligung über
Finanzielle Investition**

„Bürger finanzieren mit“

Formen der Bürgerbeteiligung

Bürger produzieren mit...

Der „echte“ Bürgerwindpark

Bürger Anteilseigner der Betreibergesellschaft

- Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) oft gewählte Form
- Beteiligung im Verhältnis des eingezahlten Kapitals
- Komplex zu verwaltende Form; Prospektierungspflicht
- Bürger vor Ort sprechen von „unseren Windrädern“

Vorteile

- Vergleichsweise hohe Renditeaussichten
- Mehrerlöspotentiale Wind & Weiterbetrieb
- Mitsprache-, Mitbestimmungs- & Mitmachrecht

Nachteile

- Als Kommanditist langfristig gebunden
- Projektrisiken greifen direkt durch
- Relativ hoher Mindestbeteiligungsbeitrag



Bürger-Energiegenossenschaften eG

- Älteste und meist-verbreitete Initiative zur Förderung regenerativer Energien
- Geringe/mittlere Risikobereitschaft einer eG (Streuung über mehrere Projekte oder Zusammenschluss von eGs)
- Durch Indirekte Kopplung entfällt die Prospektierungspflicht

Vorteile

- Für alle Bürger auch mit kleinem Geldbeutel
- Mehrerlöspotentiale Wind & Weiterbetrieb
- Hohe Förderung der Akzeptanz

Nachteile

- Vergleichsweise moderate Renditen
- Aufwändig zu verwaltende Organisation mit hunderten Genossen*innen
- Entwicklung eines „Eigenleben“



Formen der Bürgerbeteiligung

Bürger finanzieren mit...

Nachrangdarlehen (oder ähnlich)

- Bürger als zeitlich befristeter Darlehens- oder Fremd/Eigenkapitalgeber
- Auch Schwarmfinanzierung oder Crowdfunding genannt
- Feste Verzinsung und bestimmte Laufzeit (z.B. 3, 10 oder 15 Jahre)
- Endfälligkeit und jährliche Zinsausschüttung
- Im Fall einer Insolvenz der Projektgesellschaft wird die Rückzahlung der Darlehen nachrangig behandelt. Gläubiger ohne Rangrücktritt, wie beispielsweise Banken, würden zunächst bedient

Vorteile

- Auch für Bürger mit kleinem Geldbeutel
- Aus Sicht der Initiatoren unkomplizierte Beteiligungsmöglichkeit. Banken oder Onlineplattformen bieten praktische Tools
- Moderate/solide Renditeaussichten, mit wenig „Zutun“

Nachteile

- Keine oder geringe Mehrerlöspotentiale für die investierten Bürger z.B. in besseren Windjahren
- Keine Mitsprache-, Stimm- sowie Mitmachrechte (z.B. in Form von Ämtern)



Bürgerbeteiligung – aber richtig!

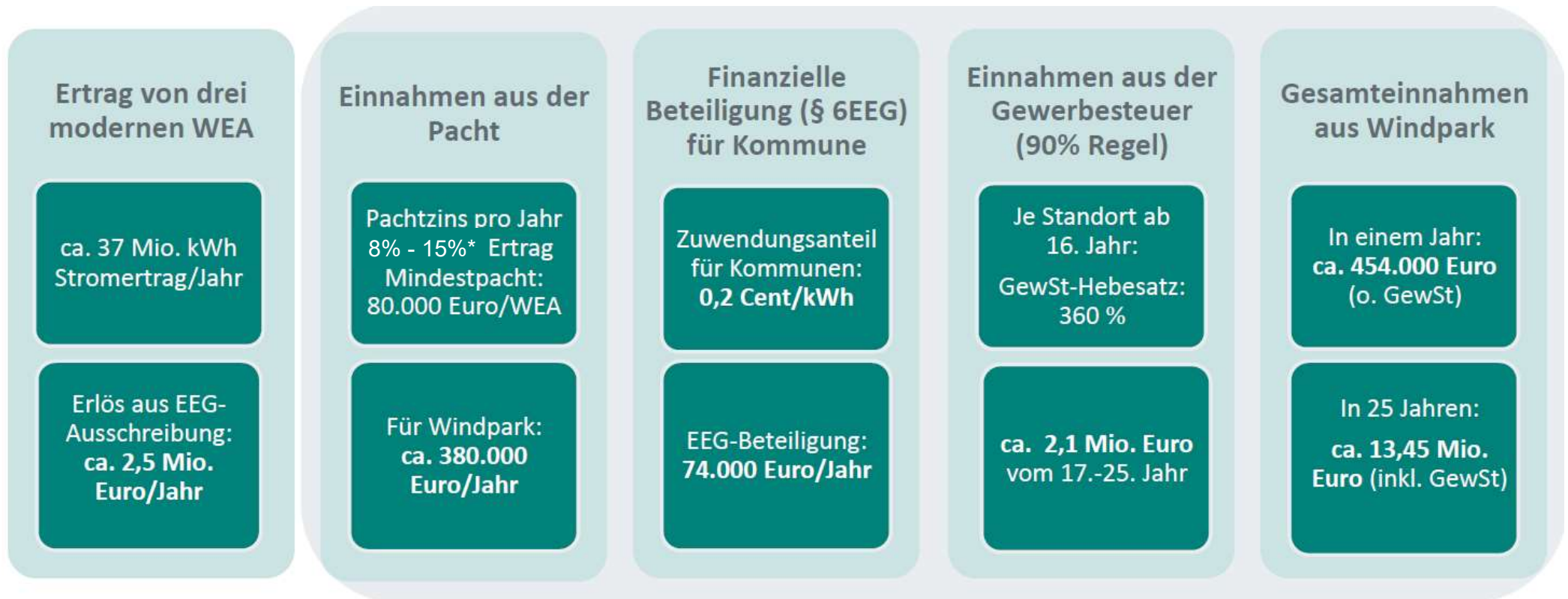
Zusammenfassende Empfehlungen

- Analyse der Flächensituation und der Verhandlungsposition
- Analyse der Konstellation vor Ort (Initiatoren , eGs, Stadtwerke...)
- Bürgerbeteiligungskonzepte kosten Geld, aber erhöhen die Akzeptanz
- Initiative ergreifen → Beteiligen statt beteiligt werden
- Projektierer-Windrad vs. Bürgerwindrad → Bürger dürfen nicht zu teuer kaufen
- Beteiligungsmodelle: Vergleichen, auf Regionalität achten und Referenzen prüfen



Beispielrechnung von Windenergie auf kommunalen Flächen

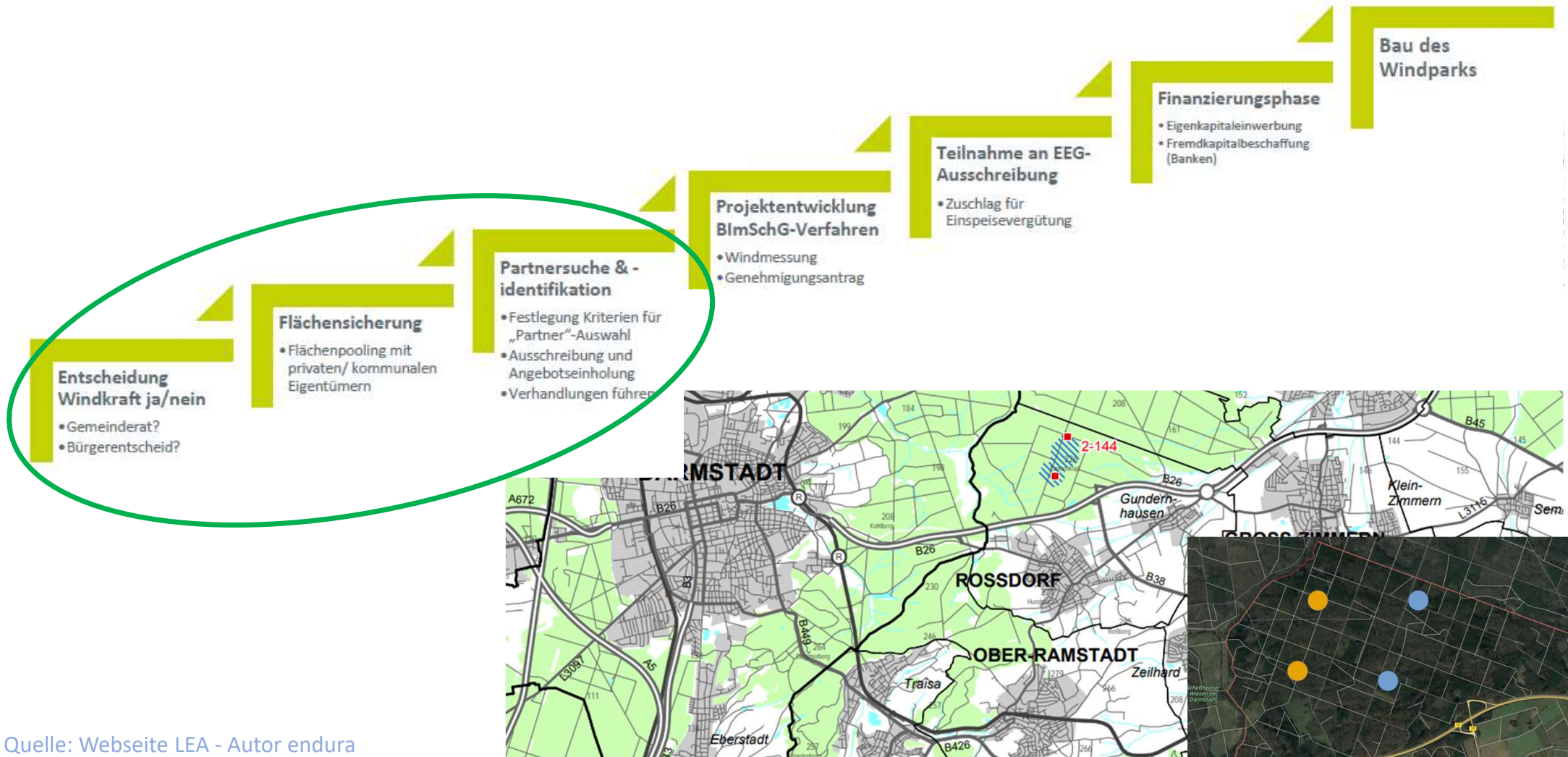
Wertschöpfungsmöglichkeiten für Standortkommune auch in Roßdorf



* Aktuell Realistischer Korridor:
Pachtzins 8% bis 15%
Erlaubt auch Bürgerbeteiligung

Schritte zu einem erfolgreichen Projekt mit Bürgerbeteiligung

Initiative ergreifen für weitere WEA in Roßdorf



Danke für ihre Aufmerksamkeit!

Fragen und Diskussion



M: +49 175 5916839
nico.suren@partnerwind.de
www.partnerwind.de



Eigenprojektierung von Kommunen

Projektsteuerung über die verschiedenen Projektphasen

